

# Integrale Politik

Gandalf Lipinski berichtet über die Vorbereitungen zum großen gemeinsamen Kongress in St. Arbogast im Sommer 2008.

Am 1. Juli 2007 gab es das erste gemeinsame Treffen: Vertreter von dynamik5, des Schweizer Projektes IPS (Integrale Politik Schweiz) und der Partei „Die Violetten“ aus Deutschland trafen sich in Eichstetten am Kaiserstuhl und bildeten einen gemeinsamen Programmrat zur Vorbereitung des „Kongresses für integrale Politik“ im Sommer 2008. Die Initiative dafür war im Frühling von dynamik5 ausgegangen.

Die Konvergenz-Gesellschaft hatte ihre bisherige Vorbereitungsgruppe für die Holon-Sommertagungen dafür gewonnen, und in der ersten Voreinladung hieß es dann:

„Die Zeit ist reif für integrale Politik – unabhängig davon, ob wir lieber von Weisheit oder Spiritualität, ganzheitlichem oder eben integrealem Bewusstsein sprechen, immer mehr Menschen haben begriffen, dass für eine nachhaltige und lebensdienliche Politik, die sich dem Gemeinwohl, der Bewahrung der Schöpfung und der vitalen Weiterentwicklung der Demokratie verpflichtet fühlt, ein anderes, umfassenderes Bewusstsein notwendig ist.

Die weltweit rasant wachsende Schere zwischen arm und reich, strukturell sich festigende Massenarbeitslosigkeit und der fast nicht mehr aufzuhaltende Klimawandel sind die äußeren Entsprechungen nicht mehr zeitgemäßer Denkweisen.

Wir wollen uns nicht länger mit der scheinbaren Unerreichbarkeit der heutigen Verantwortungsträger, mit der Verelendung in der dritten Welt oder der inneren Armut eines immer mehr sich in dumpfem Konsum betäubenden Massenbewusstseins in den reichen Ländern abfinden. Es ist hohe Zeit, dass wir zusammenkommen und gemeinsame Schritte einleiten für einen tiefgreifenden Wandel. Unser Ziel ist es, die daran arbeitenden Kräfte zusammenzuführen, in die Entwicklung gemeinsamer Strategien einzusteigen und erste konkrete Schritte zu vereinbaren.“

## Zeit, Ort und Ausrichtung stehen bereits

Beim ersten Treffen war man sich schnell einig: Die drei Gruppierungen treten als gemeinsame Veranstalter und Träger des Kongresses auf (unterstützt von der Tagungsvorbereitungsgruppe der Konvergenz-Gesellschaft). Der Kongress soll vom 3. bis 10. August 2008 in der Bildungsstätte St. Arbogast im österreichischen Vorarlberg stattfinden.

Von den weiteren rund 20 dazu eingeladenen Initiativen oder Einzelpersonen haben sieben bereits zugesagt. Die Veranstalter gehen von rund hundert Teilnehmern aus.

Erste Übereinkünfte gab es auch bereits zur thematischen Ausrichtung des Kongresses. So soll die



große Bandbreite und Komplexität integraler Politik in fünf Themenfeldern aufbereitet werden. Im ersten Themenfeld geht es um die verschiedenen Dimensionen von Bewusstsein, im zweiten um die Zusammenhänge von Demokratie, Gemeinschaft, Gesellschaft und Geschichte, im dritten konkret um die Bereiche Wirtschaft, Finanzen und Soziales, im vierten um den Wandel unserer Beziehungen zur Umwelt in Beziehungen zur Mitwelt und im fünften schließlich um die Erdung all der Themen in Regionalisierung, Vernetzung und der Entwicklung praktischer Projekte und Perspektiven.

Einig war man sich auch darin, dass das Ziel der Veranstaltung nicht nur die Verabschiedung eines gemeinsamen Manifests sein sollte, sondern dass es vor allem auch darum geht, sich den nötigen Raum zu nehmen und zu geben, in dem ein authentischer Handlungswille erwachsen kann. Das stellt natürlich unter anderen sehr anspruchsvolle Forderungen an die Entwicklung einer ganzheitlichen Tagungskultur.

Die Vertreter der drei Gruppierungen waren sich auch darin einig, dass zwar die Tür weiter offen bleiben sollte für möglichst viele Initiativen, die sich durch den ersten Einladungstext angesprochen fühlen, gleichzeitig aber auch klar werden soll, dass die Veranstalter Qualität vor Quantität stellen. Es ist also nicht das wichtigste Ziel, alle kultur kreativen Kräfte überhaupt zusammenzubringen, sondern diejenigen zu versammeln, die den Willen haben, im politischen Sinne aktiv zu werden.

Darauf sollen auch die verschiedenen Veranstaltungen der beteiligten Organisationen im ganzen Jahr davor ausgerichtet werden. Die Bundesversammlungen der Partei „Die Violetten“, die gemeinsamen Frühlings- und Herbstkonferenzen von Konvergenz, Holon und dynamik5 sowie die Veranstaltungen der IPS werden unter anderem auch dem gemeinsamen Kongress im Sommer 2008 zuarbeiten. Selbstverständlich werden wir diesen Prozess auf den Holon-Seiten in Kurskontakte kontinuierlich begleiten. ♠

## KALENDER

### An den Feuern der Sehnsucht

„Zukunftsgestaltung aus der Weisheit des Herzens“ lautet das Motto der gemeinsamen Sommertagung von Holon-Netzwerk, der Konvergenzgesellschaft sowie dynamik5. Sie findet vom 5. bis 12. August 2007 in der Proitzer Mühle am Rand des Wendlands statt. Frühbucher erhalten Ermäßigungen!

◆ Kontakt Deutschland: Monika Lühmann, Tel. (058 20) 16 78, molueh@holon-netzwerk.de  
Kontakt Schweiz: Beatrix Blattner, Tel. (0041) 313988052, info@holon.ch

### Wo geht die Reise hin?

Politische Perspektiven, Bewusstseinsentwicklung und integrale Tiefenökologie im Schnittpunkt von Gemeinschaft und Gesellschaft.

Gemeinsame Herbstkonferenz von Holon, dynamik5 und der Konvergenz-Gesellschaft (diesmal dazu eingeladen: die Mitglieder der Violetten)

21. bis 23. September im Gästehaus Leestahl

◆ Info: Konvergenz-Gesellschaft, Tel. (05262) 995530

### Körpertheater, Stimme, Sprache

Mit Gandalf Lipinski im Gästehaus Leestahl

28. bis 30. September

◆ Info: Konvergenz-Gesellschaft, Tel. (05262) 995530

## Was ist Holon?

- Holon vernetzt Gruppen, Institutionen, Initiativen und Einzelpersonen, die ökologische, soziale, spirituelle, politische und kreative Aspekte zunehmend in die Zusammenschau bringen.

- Holon hat zur Zeit Mitglieder in der Schweiz, in Italien, Österreich, Deutschland und Belgien.

- Holon versteht sich als Teil des kulturell-kreativen Aufbruchs und will zum Zusammenkommen und zur Selbstgewahrnehmung dieser Kräfte beitragen.

- Holon fördert den Aufbruch aus den Nischen und den Wiedereinzug unserer Themen in den kulturellen Mainstream der Gesellschaft.

- Dazu kooperiert Holon unter anderem mit der Initiative „Aufbruch – anders besser leben“ und dem ganzheitlichen Gesellschaftsprojekt dynamik5.

### Redaktion Holon:

Konvergenz-Gesellschaft, Gandalf Lipinski  
Schönhagener Ring 13, D-32699 Extertal  
Tel./Fax: +49 (05262) 995530

und Andreas Valentin, Eduard-Mann-Str. 1-7  
67280 Ebertsheim, Tel. (06359) 961207  
Fax: 961208, andreas.valentin@t-online.de

### Kontaktstelle für Deutschland:

Monika Lühmann  
Uelzener Straße 14, D-29562 Suhlendorf  
Tel. +49 (05820) 16 78, Fax: +49 (05820) 1688  
molueh@holon-netzwerk.de

### Kontaktstelle für Tessin und Italien:

Willi Maurer, Doné, CH-6994 Aranno  
Tel. +41 (091) 6091089, wimaure@smile.ch

### Kontaktstelle für die Schweiz:

Holon-Netzwerk und dynamik5 Schweiz  
Sekretariat dynamik5, CH-3000 Bern  
Tel. +41 (031) 3988050,  
Fax: +41 (031) 398805, info@holon.ch, www.holon.ch  
info@dynamic5.org, www.dynamic5.org

### Kontaktstelle dynamik5

Sangeet Singh Gill  
Wingertstraße 13, D-35510 Butzbach-Münster  
Tel. (06033) 749083, Fax (06033) 749079  
info@dynamic5.de, www.dynamic5.de

